

Das kleine Einmaleins

Rita Möllenkamp betreibt seit 2010 ihre Hundeschule „Ritas Hunde ABC“

GREVEN. Freudig schnuppert Kira umher. Die Hündin wechselt von den Ytong-Steinen zum Koffer, dann weiter zum Korb, zur Holzbox und zum weißen Eimer. Wo ist „ihr“ Objekt, ein kleines Feuerzeug, bloß versteckt?

Vielleicht doch in der Holz-Box mit den vielen kleinen nummerierten Öffnungen, eine so genannte „ZOS-(Ziel-Objekt-Suche)-Box“, verrät Hundetrainerin Rita Möllenkamp. Gefunden! Kira steckt ihre Nase so weit es geht in das Loch mit der Nummer Fünf und blickt dabei freudestrahlend ihr Frauchen an.

Belohnung verdient

Sie weiß, sie hat sich eine Belohnung verdient. Die gibt es auch prompt von Rita Möllenkamp: lobende Worte, ein paar Streicheleinheiten und ein Stück aus der Leberwurst-Tube, extra für Hunde. „Das ist reine Nasenarbeit und eine super Auslastung für den Hund“, sagt Möllenkamp, „Objektsuche kann auch in der Wohnung gemacht werden, falls Hund oder Herr-

chen nicht so mobil sind oder das Wetter nicht mitspielt.“

Wetter und Winter sind nämlich zwei große Themen beim Hundesport. „In der großen Halle mit dem gelenkschonenden Sand-Belag können alle Kurse auch im Winter stattfinden“, erklärt die geprüfte Hundetrainerin. Auf einem idyllischen Bauernhof im Winkelhoek 9 können sich in der Hundeschule „Ritas Hunde ABC“ die Vierbeiner im großen Außengelände wie auch in der gut ausgestatteten Halle richtig austoben.

Neben den Erziehungskursen – „vom Welpen-Kurs bis zur Begleithund-Prüfung“ – deckt die 54-Jährige vor allem auch die Bereiche Hundesport und Hundebesäftigung ab. Agility ist dabei nur ein Schlagwort: „Man kann das wohl am besten mit einem Spring-Turnier bei Pferden vergleichen.“

Die Hundeliebhaberin baut einen Parcours aus Tunnel, Reifen, Steg, Wippe und Hürden auf. Kira, ihrem Schäferhund-Münsterländer-Golden Retriever-Mix, gefällt das. Als das Kommando kommt, ist



Gefunden! Hinter Öffnung Nummer fünf liegt „ihr“ Objekt - da ist sich Kira sicher!

Kira sofort voller Freude dabei. Auch freies Longieren – der Mensch steht mittig in einem abgesteckten Kreis und gibt nur durch Blickkontakt und Handzeichen seine Anweisungen – ist viel mehr als nur im Kreis laufen: „Dieses anspruchsvolle Auslastungsprogramm erhöht die Tier-Mensch-Bindung sowie die Konzentrations- und Leistungsfähigkeit des Hundes.“

Beim Treib-Ball – die Hunde

„treiben“ große Gymnastikbälle in die Tore – kommen nicht nur die Hütehunde auf ihre Kosten. Und beim Flyball können die Hundeschüler von Rita Möllenkamps Erfahrung als Deutsche und Europäische Flyball-Meister profitieren. Schließlich war dieser Sport, bei dem die Hunde in einem Staffell-Lauf über Hürden springend einen Ball aus einer Box holen, der Auslöser, ihren Beruf als technische Betriebsleiterin in einer Näherei an den Nagel zu hängen.

Hobby wurde Beruf

Das Hobby wurde zum Beruf und aus der ausgebildeten Bekleidungstechnikerin wurde eine geprüfte Hundetrainerin. Erst arbeitete die Mutter eines 19-jährigen Sohnes als Angestellte einer Hundeschule in Osnabrück. Aber als es die gebürtige Osnabrückerin der Liebe wegen nach Greven zog, war es Zeit für etwas Eigenes. Im Winter 2010 eröffnete sie ihre eigene Hundeschule - und hat es seitdem nicht eine Minute bereut.

Pia Weinekötter

www.ritas-hunde-abc.de